

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät

Modulhandbuch

Bachelorstudiengänge (PO 2016)

B.Sc. Volkswirtschaftslehre

B.A. Wirtschaftswissenschaften (2Fach/Begleitfach)



(c) Universität Bonn

Wintersemester 2025/26

- Vorläufige Version –
(fehlt: Mantelteil, Übersichtstabellen)

Finanzmärkte und -institutionen

BA VWL PF FINANZM



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Das Modul gibt einen Einblick in die Funktionsweise von Finanzmärkten und -institutionen. Hierzu werden die verschiedenen Akteure des Finanzsystems dargestellt, mit einem besonderen Schwerpunkt auf Banken. Außerdem werden unterschiedliche Finanzierungsformen von Unternehmen beleuchtet, insbesondere der Unterschied zwischen Fremd- und Eigenkapitalfinanzierung. Zusätzlich werden die Risiken aufgezeigt, die in Finanzmärkten entstehen können, wie die globale Finanzkrise von 2007 bis 2009 verdeutlicht hat. Schließlich geht es um die Frage, wie die Regulierung mit den bestehenden Risiken umgehen kann. Integraler Bestandteil der Veranstaltung sind regelmäßige Bezüge zu aktuellen Entwicklungen.
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die wesentlichen Akteure des Finanzsystems und können die Funktionsweise von Finanzmärkten und -institutionen erklären. Sie kennen die Unterschiede zwischen Fremd- und Eigenkapitalfinanzierung und die Determinanten der Kapitalstruktur von Unternehmen. Sie sind vertraut mit den Ursachen von Finanzkrisen und können Maßnahmen zur Stabilisierung des Finanzsystems erläutern.

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	GruppengröÙe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Finanzmärkte und -institutionen	Deutsch	500	4	60
Übung	Übungen zu Finanzmärkte und institutionen	Deutsch	30	2	30
Selbststudium					135

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre, B.Sc. / 333110013 / 333010013	Pflicht	1. oder 4.
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach), B.A. / 333181013 / 333010013	Wahlpflicht	2. - 6.
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach), B.A. / 333171013 / 333010013	Wahlpflicht	2. - 6.
Export* / 333191013 / 333010013		

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

ECTS-LP

Studienleistung(en)	keine	7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur (benotet, 100%), Deutsch	

Häufigkeit

Wintersemester		Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester		225 h	1 Semester

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Hendrik Hakenes
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Grundzüge der BWL: Einführung in die Theorie der Unternehmung

BA VWL PF BWL TdU



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	In dem Modul werden zunächst die Grundlagen der Neuen Institutionenökonomik erläutert. Hierauf aufbauend lässt sich dann die Gründung von Institutionen und Organisationen, vor allem Personen- und Kapitalgesellschaften, herleiten. Anschließend werden Organisationsprobleme auf sowie zwischen Hierarchieebenen sowie mögliche Lösungen diskutiert. Zusätzliche Managementprobleme durch die Trennung von Eigentum und Kontrolle in Publikumsgesellschaften sowie verschiedene Lösungsansätze hierfür bilden das Thema des nächsten Modulbereichs. Zum Abschluss werden alternative Organisationsformen (z.B. Partnerschaften, Franchising, Kooperativen) diskutiert.
Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen die wichtigsten Argumente der Existenz von Unternehmen kennen. Sie sollen zudem grundlegende Erkenntnisse über die Arbeitsteilung in Unternehmen und die Steuerung arbeitsteiliger Prozesse erfahren. Als weiteres Ziel sollen die Grundlagen der Mitarbeitermotivation vermittelt werden. Als Perspektive wird hierbei die des leitenden Managements gewählt.

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	GruppengröÙe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Grundzüge der BWL: Einführung in die Theorie der Unternehmung	Deutsch	500	4	60
Übung	Übungen zu Grundzüge der BWL: Einführung in die Theorie der Unternehmung	Deutsch	30	2	30
Selbststudium					135

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre, B.Sc. / 333110003 / 333010003	Pflicht	1. oder 2.
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach), B.A. / 333181003 / 333010003	Wahlpflicht	2. - 6.
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach), B.A. / 333171003 / 333010003	Wahlpflicht	2. - 6.
Export* / 333191003 / 333010003		

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

ECTS-LP

Studienleistung(en)	keine	7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur (benotet, 100%), Deutsch	

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester x	225 h	1 Semester
Sommersemester		

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Matthias Kräkel
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Sonstiges	

(z. B. Literaturliste) Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Grundzüge der BWL: Einführung in die Theorie der

Unternehmung

01.10.2023

Seite 1 von 59

Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Das Modul vermittelt finanzwirtschaftliches Basiswissen. Behandelt werden die Beurteilung und der Vergleich unterschiedlicher Investitionsmöglichkeiten unter vollkommener Kenntnis der finanziellen Rückflüsse, die Investitionsentscheidung unter Unsicherheit, die Grundzüge des Capital Asset Pricing Modells und grundlegende Eigenschaften bedingter Finanzverträge.
Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen die Grundlagen der Beurteilung von Investitionsmöglichkeiten anzuwenden. Sie verstehen grundlegende Schritte der Risikoerkennung und Risikoabschätzung unter Unsicherheit und nutzten diese zur Analyse der wichtigsten Finanzverträge.

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Grundzüge der BWL: Investition und Finanzierung	Deutsch	500	4	60
Übung	Übungen zur Vorlesung Grundzüge der BWL: Investition und Finanzierung	Deutsch	30	2	30
Selbststudium					135

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre, B.Sc. / 333110004 / 333010004	Pflicht	1. oder 2.
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach), B.A. / 333181004 / 333010004	Wahlpflicht	2. - 6.
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach), B.A. / 333171004 / 333010004	Wahlpflicht	2. - 6.
Export* / 333191004 / 333010004		

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Studienleistung(en)	keine	ECTS-LP 7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur (benotet, 100%), Deutsch	

Häufigkeit

Wintersemester		Winter- und Sommersemester	Arbeitsaufwand	Dauer
Sommersemester	x		225 h	1 Semester

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Hendrik Hakenes
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Grundzüge der Statistik A

BA VWL PF STAT A



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Das Modul beschäftigt sich mit deskriptiver Statistik. Grundlegende Methoden zur Auswertung von eindimensionalen und mehrdimensionalen Daten werden diskutiert. Ein Schwerpunkt liegt auf explorativen Verfahren zur Informationsgewinnung aus Daten. Dies beinhaltet grafische Methoden sowie die Berechnung und Interpretation wichtiger Kennziffern.
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben eine methodische Grundkompetenz im Umgang mit Daten aus dem ökonomischen Bereich. Sie können komplexe Daten korrekt analysieren und sie erlangen die Fähigkeit, wichtige explorative Verfahren korrekt anzuwenden und damit gewonnene Ergebnisse zu interpretieren. Die in dem Modul vermittelten Fähigkeiten bilden eine Grundlage für weiterführende Veranstaltungen.

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Grundzüge der Statistik A	Deutsch	430	4	60
Übung	Übungen zu Grundzüge der Statistik A	Deutsch	30	2	30
Selbststudium					135

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre, B.Sc. / 333110005 / 333010005	Pflicht	1. oder 2.
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach), B.A. / 333181005 / 333010005	Wahlpflicht	2. - 6.
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach), B.A. / 333171005 / 333010005	Wahlpflicht	2. - 6.
Export* / 333191005 / 333010005		

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

ECTS-LP

Studienleistung(en)	keine	7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur (benotet, 100%), Deutsch	

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester x Winter- und Sommersemester	225 h	1 Semester
Sommersemester		

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Alois Kneip
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Sonstiges	

(z. B. Literaturliste) Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Grundzüge der Statistik B BA VWL PF STAT B		 UNIVERSITÄT BONN							
Inhalte und Qualifikationsziele									
Inhalte	Das Modul beginnt mit einer Einführung in die Wahrscheinlichkeitsrechnung. Behandelt werden grundlegende Eigenschaften von Zufallsvariablen und zugehörige Verteilungsmodelle. Darauf aufbauend werden fundamentale Konzepte der induktiven Statistik vermittelt. Im Zentrum stehen hierbei Schätz- und Testtheorie.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden erlernen zunächst den Umgang mit Wahrscheinlichkeiten. Weiterhin erlangen sie eine methodische Grundkompetenz in der Anwendung und in der korrekten Interpretation von statistischen Schätz- und Testverfahren. Die in dem Modul vermittelten Kenntnisse bilden eine Grundlage für weiterführende Veranstaltungen.								
Lehr- und Lernformen									
Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]				
Vorlesung	Grundzüge der Statistik B	Deutsch	430	4	60				
Übung	Übungen zu Grundzüge der Statistik B	Deutsch	30	2	30				
Selbststudium					135				
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul									
verpflichtend	keine								
empfohlen	Das Modul Grundzüge der Statistik A wird empfohlen.								
Verwendbarkeit des Moduls									
Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester							
Volkswirtschaftslehre, B.Sc. / 333110006 / 333010006	Pflicht	2. oder 3.							
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach), B.A. / 333181006 / 333010006	Wahlpflicht	2. - 6.							
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach), B.A. / 333171006 / 333010006	Wahlpflicht	2. - 6.							
Export* / 333191006 / 333010006									
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					ECTS-LP				
Studienleistung(en)	keine								
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur (benotet, 100%), Deutsch								
Häufigkeit		Arbeitsaufwand	Dauer						
Wintersemester		225 h	1 Semester						
Sommersemester	x								
Modulorganisation									
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de								
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Alois Kneip								
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften								
Sonstiges									
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.								

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Grundzüge der Volkswirtschaftslehre

BA VWL PF VWL G



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Das Modul vermittelt Grundlagen der Mikroökonomik, insbesondere Konsument-scheidungen des Verbrauchers, Produktionsentscheidungen der Unternehmen; Märkte, Preise; Regulierung von Märkten durch Staatseingriffe. Des Weiteren werden die Grundlagen der Makroökonomik vermittelt, insbesondere zum volkswirtschaftlichen Rechnungswesen, zum Wirtschaftswachstum, zu Konjunkturzyklen, zu Inflation und Beschäftigungsproblemen. Es werden Konzepte der Makroökonomik verdeut-licht. Schließlich werden Grundfragen der Wirtschaftspolitik anhand empirischer Daten erörtert.
Qualifikationsziele	Studierende erlangen ein grundsätzliches Verständnis der mikro- und makroökono-mischen Prinzipien. Sie entwickeln die Fähigkeit zur Analyse von Angebot, Nachfrage und Märkten. Sie verstehen gesamtwirtschaftliche Sachverhalte und erlangen die Fähigkeit zur Interpretation gesamtwirtschaftlicher Daten und Fakten. Sie kennen Grundprobleme der Wirtschaftspolitik und können mikro- und makroökonomische wirtschaftspolitische Entscheidungen nachvollziehen.

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Grundzüge der Volkswirtschaftslehre	Deutsch	430	4	60
Übung	Übungen zur Vorlesung Grundzüge der Volkswirtschaftslehre	Deutsch	30	2	30
Selbststudium					135

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre, B.Sc. / 333110000 / 333010000	Pflicht	1.
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach), B.A. / 333181010 / 333010000	Pflicht	1.
Export* / 333191010 / 333010000		

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

ECTS-LP

Studienleistung(en)	keine	7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur (benotet, 100%), Deutsch	

Häufigkeit

Wintersemester		Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester		225 h	1 Semester

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkordinator(in)	Prof. Dr. Matthias Kräkel, Prof. Dr. Christian Bayer
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Sonstiges	

(z. B. Literaturliste) Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Makroökonomik A BA VWL PF MAKRO A		 UNIVERSITÄT BONN							
Inhalte und Qualifikationsziele									
Inhalte	Dieses Modul stellt das Grundmodell des makroökonomischen Gleichgewichts zur Erklärung empirischer Trends und Regelmäßigkeiten dar. Im Vordergrund stehen längerfristig wirksame Zusammenhänge, die zur Erklärung insbesondere des säkularen Wachstums des gesamtwirtschaftlichen Einkommens, sowie der Entwicklung von Beschäftigung, Löhnen, Zinsen und außenwirtschaftlicher Größen herangezogen werden. Thematisiert werden auf dieser Grundlage die Möglichkeiten und Grenzen wirtschaftspolitischer Einflussnahme auf die gesamtwirtschaftliche Entwicklung.								
Qualifikationsziele	Die Teilnehmer lernen, langfristig wirksame gesamtwirtschaftliche Entwicklungen mit Hilfe der grundlegenden theoretischen Modelle des makroökonomischen Gleichgewichts zu interpretieren. Sie erkennen die grundlegende Bedeutung des Arbeitsangebots, der technologischen Entwicklung und der Kapitalakkumulation für das gesamtwirtschaftliche Wachstum und werden auf dieser Grundlage in die Lage versetzt, diesbezügliche wirtschaftspolitische Diskussionen kritisch zu beurteilen.								
Lehr- und Lernformen									
Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]				
Vorlesung	Makroökonomik A	Deutsch	430	4	60				
Übung	Übungen zu Makroökonomik A	Deutsch	30	2	30				
Selbststudium					135				
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul									
verpflichtend	keine								
empfohlen	Inhalte des Moduls Grundzüge der Volkswirtschaftslehre.								
Verwendbarkeit des Moduls									
Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester							
Volkswirtschaftslehre, B.Sc. / 333110011 / 333010011	Pflicht	2. oder 3.							
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach), B.A. / 333181011 / 333010011	Wahlpflicht	2. - 6.							
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach), B.A. / 333171011 / 333010011	Wahlpflicht	2. - 6.							
Export* / 333191011 / 333010011									
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					ECTS-LP				
Studienleistung(en)	keine								
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur (benotet, 100%), Deutsch								
Häufigkeit		Arbeitsaufwand	Dauer						
Wintersemester	x	Winter- und Sommersemester	225 h	1 Semester					
Sommersemester									
Modulorganisation									
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de								
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Christian Bayer								
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften								
Sonstiges									
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.								

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Makroökonomik B BA VWL PF MAKRO B		 UNIVERSITÄT BONN							
Inhalte und Qualifikationsziele									
Inhalte		Dieses Modul präsentiert die theoretischen Modelle des makroökonomischen Gleichgewichts zur Erklärung kurzfristig wirksamer Zusammenhänge. Im Vordergrund stehen Theorien über die Entstehung und Übertragung von Konjunkturzyklen. Dabei spielt der Bezug zu (und die Kenntnis von) gesamtwirtschaftlichen Daten (und deren Quellen) eine wichtige Rolle.							
Qualifikationsziele		Die Teilnehmer lernen das moderne Instrumentarium zur makroökonomischen Analyse der konjunkturellen Schwankungen von Einkommen, Beschäftigung, Inflation und Wechselkursen kennen. Sie werden vertraut mit dem Gebrauch theoretischer Modelle zur Beurteilung aktueller wirtschaftspolitischer Probleme.							
Lehr- und Lernformen									
Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]				
Vorlesung	Makroökonomik B	Deutsch	430	4	60				
Übung	Übungen zu Makroökonomik B bzw. Übungen zu Makroökonomik B für Lehramtsstudent*innen	Deutsch	30	2	30				
Selbststudium					135				
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul									
verpflichtend	keine								
empfohlen	Inhalte des Moduls Makroökonomik A.								
Verwendbarkeit des Moduls									
Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester							
Volkswirtschaftslehre, B.Sc. / 333110012 / 333010012	Pflicht	3. oder 4.							
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach), B.A. / 333181012 / 333010012	Wahlpflicht	2. - 6.							
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach), B.A. / 333171012 / 333010012	Wahlpflicht	2. - 6.							
Export* / 333191012 / 333010012									
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					ECTS-LP				
Studienleistung(en)	keine								
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur (benotet, 100%), Deutsch								
Häufigkeit		Arbeitsaufwand	Dauer						
Wintersemester		225 h	1 Semester						
Sommersemester	x								
Modulorganisation									
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de								
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Christian Bayer								
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften								
Sonstiges									
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.								

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Mathematische Methoden für Wirtschaftswissenschaftler A

Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Vermittelt werden die Theorie der Funktionen von einer Variablen und die Ableitung von Funktionen. Es werden Funktionen mit mehreren Variablen behandelt. Schließlich werden mit Hilfe dieser Kenntnisse Lösungen einfacher Optimierungsprobleme gezeigt.
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben Kenntnisse der Differentialrechnung mit einer und mehreren Veränderlichen. Sie lernen diese auf ökonomische Probleme anzuwenden.

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften A	Deutsch	300	4	60
Übung	Übungen zur Vorlesung Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften A	Deutsch	30	2	30
Selbststudium					135

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	keine

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Export* / 333191007 / 333010007		

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

ECTS-LP

Studienleistung(en)	keine	7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur (benotet, 100%),	

Häufigkeit

Wintersemester	Winter- und Sommersemester	x	225 h	1 Semester
Sommersemester				

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Hendrik Hakenes
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Mathematische Methoden für Wirtschaftswissenschaftler B BA VWL PF MATH B		 UNIVERSITÄT BONN								
Inhalte und Qualifikationsziele										
Inhalte	Das Modul behandelt folgende Themen: Vektoren, Matrizen, lineare Gleichungssysteme, lineare Abbildungen, Determinanten, Skalarprodukt, Definitheit, Riemann-Integral, Hauptsatz der Differential- und Integralrechnung, Integrationsregeln, Parameterintegrale, Leibnizsche Regel, Mehrfachintegrale, Verteilungsfunktionen, Riemann-Stieltjes-Integral, stochastische Ordnungen.									
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse der Linearen Algebra und der Integralrechnung. Sie lernen diese auf ökonomische Probleme anzuwenden.									
Lehr- und Lernformen										
Form	Titel	Unterrichtssprache	GruppengröÙe	SWS	Workload [h]					
Vorlesung	Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften B	Deutsch	430	4	60					
Übung	Übungen zur Vorlesung Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften B	Deutsch	30	2	30					
Selbststudium					135					
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul										
verpflichtend	keine									
empfohlen	Dieses Modul baut auf dem Modul Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften A auf.									
Verwendbarkeit des Moduls										
Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester								
Volkswirtschaftslehre, B.Sc. / 333110014 / 333010014	Pflicht	2. oder 3.								
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach), B.A. / 333181014 / 333010014	Wahlpflicht	2. - 6.								
Export* / 333191014 / 333010014										
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					ECTS-LP					
Studienleistung(en)	keine				7,5 LP					
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur (benotet, 100%), Deutsch									
Häufigkeit		Arbeitsaufwand	Dauer							
Wintersemester		225 h	1 Semester							
Sommersemester	x									
Modulorganisation										
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de									
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Dezsö Szalay									
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften									
Sonstiges										
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.									

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

**Mathematische Methoden für
Wirtschaftswissenschaftler B: Vektoralgebra und
Ökonometrie**

Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte

Qualifikationsziele

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend

empfohlen

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
/ 333010008		

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

ECTS-LP

Studienleistung(en)	keine	7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache		

Häufigkeit

Wintersemester	Winter- und Sommersemester	225 h	1 Semester
Sommersemester			

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Sonstiges

(z. B. Literaturliste) Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Mikroökonomik A BA VWL PF MIKRO A		 UNIVERSITÄT BONN							
Inhalte und Qualifikationsziele									
Inhalte	Das Modul stellt die wichtigsten Bausteine zur mikroökonomischen Analyse von Wettbewerbsmärkten vor. Aufbauend auf einer formalen Darstellung der Theorie des Konsumenten- und des Firmenverhaltens werden die Konzepte der Gleichgewichts- und Wohlfahrtsanalyse dargestellt und angewendet.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen die mathematische Modellstruktur der Entscheidungs- und Gleichgewichtstheorie verstehen und die Anwendung und Grenzen dieser Modelle zur Beantwortung mikroökonomischer Fragestellungen kennen lernen. Sie sollen dazu befähigt werden, diese Kenntnisse auf einfache Problemstellungen selbstständig anwenden zu können, und auf die Vertiefung und Verfeinerung der Methoden in den Wahlpflichtmodulen des dritten Studienjahrs vorbereitet werden.								
Lehr- und Lernformen									
Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]				
Vorlesung	Mikroökonomik A	Deutsch	420	4	60				
Übung	Übungen zu Mikroökonomik A	Deutsch	30	2	30				
Selbststudium					135				
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul									
verpflichtend	keine								
empfohlen	Das Modul baut auf den Inhalten des Pflichtmoduls Grundzüge der Volkswirtschaftslehre auf.								
Verwendbarkeit des Moduls									
Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester							
Volkswirtschaftslehre, B.Sc. / 333110009 / 333010009	Pflicht	2. oder 3.							
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach), B.A. / 333181009 / 333010009	Wahlpflicht	2. - 6.							
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach), B.A. / 333171009 / 333010009	Wahlpflicht	2. - 6.							
Export* / 333191009 / 333010009									
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					ECTS-LP				
Studienleistung(en)	keine								
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur (benotet, 100%), Deutsch								
Häufigkeit		Arbeitsaufwand	Dauer						
Wintersemester		225 h	1 Semester						
Sommersemester	x								
Modulorganisation									
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de								
Modulkordinator(in)	Prof. Dr. Dezsö Szalay								
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften								
Sonstiges									
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.								

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Mikroökonomik B BA VWL PF MIKRO B		 UNIVERSITÄT BONN							
Inhalte und Qualifikationsziele									
Inhalte	Der inhaltliche Schwerpunkt des Moduls liegt auf der Analyse von Monopol- und Oligopolmärkten. Die hierfür erforderlichen Instrumente der modernen Mikroökonomie werden sorgfältig eingeführt und durch Anwendungsbeispiele illustriert.								
Qualifikationsziele	Die Teilnehmer sind mit den grundlegenden methodologischen Instrumenten der Spieltheorie, der Theorie der Entscheidung unter Unsicherheit und der Informationsökonomik vertraut und verstehen die fundamentale Bedeutung dieser Instrumente für die mikroökonomische Analyse. Das Modul bildet dadurch die Basis für viele spätere Module, wie Spieltheorie, Industrieökonomie, Auktionen und Märkte und Wettbewerbspolitik.								
Lehr- und Lernformen									
Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]				
Vorlesung	Mikroökonomik B	Deutsch	420	4	60				
Übung	Übungen zu Mikroökonomik B	Deutsch	30	2	30				
Selbststudium					135				
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul									
verpflichtend	keine								
empfohlen	Das Modul baut auf den Inhalten des Pflichtmoduls Grundzüge der Volkswirtschaftslehre und Mikroökonomik B auf.								
Verwendbarkeit des Moduls									
Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester							
Volkswirtschaftslehre, B.Sc. / 333110010 / 333010010	Pflicht	3. oder 4.							
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach), B.A. / 333181010 / 333010010	Wahlpflicht	2. - 6.							
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach), B.A. / 333171010 / 333010010	Wahlpflicht	2. - 6.							
Export* / 333191010 / 333010010									
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					ECTS-LP				
Studienleistung(en)	keine								
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur (benotet, 100%), Deutsch								
Häufigkeit		Arbeitsaufwand	Dauer						
Wintersemester	x	Winter- und Sommersemester	225 h	1 Semester					
Sommersemester									
Modulorganisation									
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de								
Modulkordinator(in)	Prof. Dr. Dezsö Szalay								
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften								
Sonstiges									
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.								

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Das Modul beschäftigt sich mit dem Linearen Regressionsmodell, dessen Anwendung und Überprüfung sowie dessen Erweiterungen.
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben theoretische und praktische Grundlagen der Ökonometrie. Sie entwickeln ein gründliches Verständnis der Eigenschaften des linearen Regressionsmodells und des OLS-Schätzers, sowie der zugrundeliegenden Annahmen. Sie lernen die Anwendung der Testtheorie im Rahmen des linearen Modells und können Problem bei der Spezifikation von Regressionsmodellen und Interpretation von Schätzergebnissen erkennen. Den Studierenden sind weiterführende Methoden (Paneldaten, Instrumentalvariablen) bekannt. Sie sind mit den Grundlagen der Verwendung ökonometrischer Software vertraut.

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Ökonometrie	Deutsch	430	4	60
Übung	Übungen zu Ökonometrie	Deutsch	30	2	30
Selbststudium					135

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	Inhalte aus den Modulen: Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften A, Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften B, Statistik A und Statistik B.

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre, B.Sc. / 333110015 / 333010015	Pflicht	3. oder 4.
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach), B.A. / 333181015 / 333010015	Wahlpflicht	3. oder 5.
Export* / 333191015 / 333010015		

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

ECTS-LP

Studienleistung(en)	keine	7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur (benotet, 100%), Deutsch	

Häufigkeit

Wintersemester	x	Winter- und Sommersemester	225 h	1 Semester
Sommersemester				

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Matthias Kräkel
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Sonstiges	

(z. B. Literaturliste) Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Wissenschaftliches Arbeiten

BA VWL PF WISSARB



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Vermittelt werden sollen allgemeine Vorgaben und Techniken der Erstellung einer Präsentation sowie einer Seminar- oder Abschlussarbeit. Dazu gehören Literaturrecherche(2 SWS Seminar der ULB), formale Auflagen einer Präsentation und einer schriftlichen Arbeit wie Aufbau, Umfang, Gliederung, Zeitplanung, Zitierweise, Literaturverzeichnis. Anhand von wirtschaftswissenschaftlichen Themen wird das theoretische Wissen an praktischen Beispielen geübt. Die Teilnehmer erstellen eine eigene Präsentation sowie eine Seminararbeit in Form einer Hausarbeit oder Essays.
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind nach Abschluss des Seminars in der Lage grundlegende Methoden und Inhalte der Wirtschaftswissenschaften zur Lösung einer praxisrelevanten Fragestellung zu nutzen, die Ergebnisse zu hinterfragen und zu beurteilen sowie vor der Teilnehmergruppe zu präsentieren und zu diskutieren.

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Seminar	Wissenschaftliches Arbeiten	Deutsch oder Englisch	Max. 18	2	30 - 60
Einzelarbeit	Vorbereitung der Präsentation; Anfertigung der Hausarbeit bzw. Essays				
Gruppenarbeit	Die Präsentation kann auch als Gruppenarbeit vorgesehen sein				165 - 195

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	Es wird empfohlen, das Seminar zu einem späteren Zeitpunkt im Studium (nicht vor dem 4. Semester) zu belegen, da im Seminar wirtschaftswissenschaftliche Forschungsarbeiten (Paper) diskutiert und präsentiert werden, die je nach Themenschwerpunkt mindestens Grundkenntnisse der Mikro- und Makroökonomie, Betriebswirtschaftslehre und quantitativen Methoden erfordern.

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre, B.Sc. / 333110050 / 333010050	Pflicht	4.
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach), B.A. / 333181050 / 333010050	Wahlpflicht	4. - 6.
Export* / 333191050 / 333010050		

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Studienleistung(en)	keine	7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Präsentation (benotet, 40%), Hausarbeit oder Essays (benotet, 60%) Prüfungssprache ist gleich Unterrichtssprache (Deutsch o. Englisch); Die Präsentation erfolgt in der zweiten Semesterhälfte., Prüfungssprache ist gleich Unterrichtssprache (Deutsch o. Englisch); Die Präsentation erfolgt in der zweiten Semesterhälfte. Die Hausarbeiten müssen entweder vor der Präsentation oder 5 Wochen nach Ende der Vorlesungszeit abgegeben werden. Den Abgabetermin bestimmt die/der Prüfer*in.	

Häufigkeit

Wintersemester		Winter- und Sommersemester	x	Arbeitsaufwand	Dauer
Sommersemester					

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Hendrik Hakenes
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Advanced Corporate Finance

BA VWL WPF ACORFIN



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	This course explores in depth how frictions such as taxes, agency conflicts, and imperfect information impact key corporate decisions such as capital budgeting, capital structure, and dividend policy. We then build on these insights to examine particular issues facing corporate managers, investors, and entrepreneurs, such as IPO and M&A. The lectures are complemented with case studies and classroom discussion of selected real-life events.
Qualifikationsziele	The students gain a theoretical understanding of what drives financial decisions in a firm. The students develop skills to analyze practical corporate finance problems using the theoretical insights. The students will be exposed to English vocabulary used in finance and economic contexts.

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	GruppengröÙe	SWS	Workload [h]
Lecture; with integrated tutorial	Advanced Corporate Finance/ Fortgeschrittene Unternehmensfinanzierung	Deutsch oder Englisch	40	4	60
Self-study					165

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	English proficiency
empfohlen	Basic knowledge in finance, microeconomics and mathematic.

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre, B.Sc. / 333122003 / 333022003	Wahlpflicht	5. or 6.
Export* / 333192203 / 333022003		

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Studienleistung(en)	none	7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Written or oral exam or piece of homework (graded, 100%), The examination language corresponds to the course language	

Häufigkeit

Arbeitsaufwand	Dauer
225 h	1 Semester

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Hendrik Hakenes
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Sonstiges	

(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
-------------------------------	---

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Angewandte Ökonometrie

Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte

Qualifikationsziele

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend

empfohlen

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
/ / 333023001		

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS	ECTS-LP
Studienleistung(en)	keine
Prüfungen und Prüfungssprache	7,5 LP

Häufigkeit

Wintersemester	Winter- und Sommersemester	Arbeitsaufwand	Dauer
Sommersemester		225 h	1 Semester

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Sonstiges	

(z. B. Literaturliste) Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Anreize und ökonomische Institutionen

BA VWL WPF ANREIZE



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Dieser Kurs beschäftigt sich mit Themen aus der Theorie wirtschaftlicher Transaktionen (Preise, Allokationen) bei strategischen Agenten. Verhandlungen, Suche und Auktionen beschreiben drei grundlegende Klassen von Modellen, die von Ökonomen benutzt werden, um eine große Vielfalt von kleinen und dezentralisierten Märkten zu untersuchen. Mechanismus Design und Vertragstheorie werden benutzt, um bilaterale Beziehungen zu analysieren. Der Kurs betont die Bedeutung solcher Modelle für die Effizienz strategischer Interaktionen in Gegenwart von informationellen Frictionen und mögliche regulatorische Eingriffe.
Qualifikationsziele	Dieser Kurs unterrichtet die gründliche Analyse ökonomischer Modelle mit Hilfe von Methoden aus der Informationsökonomik, der dynamischen Optimierung und der Spieltheorie. Die Studierenden werden lernen, abstrakt über die Funktionsweise kleiner und dezentralisierter Märkte zu argumentieren, einschließlich bilateraler Beziehungen. Sie werden lernen, grundlegende ökonomische Modelle dafür zu nutzen und auf spezifische institutionelle Rahmenbedingungen anzuwenden.

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Anreize und ökonomische Institutionen	Deutsch oder Englisch	40	4	60
Selbststudium					165

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	Das Modul baut auf den Inhalten der Pflichtmodule Mikroökonomik A und B auf.

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre, B.Sc. / 333121025 / 333021025	Wahlpflicht	5. oder 6.
Export* / 333192125 / 333021025		

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Studienleistung(en)	keine	7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%), Prüfungssprache entspricht der Unterrichtssprache	

Häufigkeit

Wintersemester		225 h	1 Semester
Sommersemester	x		

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Christian Bayer
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Applied Microeconomics BA VWL WPF AMICMETRICS		 UNIVERSITÄT BONN								
Inhalte und Qualifikationsziele										
Inhalte		Topics include (but are not limited to) the experimental ideal, causality, OLS, limited dependent variables, functional form, dummy variables, standard errors, hypothesis testing and inference, omitted variables bias, matching, measurement error, simultaneous equations, instrumental variables, regression discontinuity, difference-in-differences, panel data, fixed effects.								
Qualifikationsziele		Theoretical understanding and empirical application of the basic methods in applied microeconomics.								
Lehr- und Lernformen										
Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]					
Lecture	Applied Microeconomics	Englisch	40	4	60					
Self-study					165					
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul										
verpflichtend	None									
empfohlen	Introductory Econometrics									
Verwendbarkeit des Moduls										
Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester								
Volkswirtschaftslehre, B.Sc. / 333121023 / 333021023	Wahlpflicht	5. or 6.								
Export* / 333192123 / 333021023										
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					ECTS-LP					
Studienleistung(en)	none				7,5 LP					
Prüfungen und Prüfungssprache	Written exam or term paper (graded, 100%), Englisch									
Häufigkeit		Arbeitsaufwand	Dauer							
Wintersemester		Winter- und Sommersemester	225 h	1 Semester						
Sommersemester	x									
Modulorganisation										
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de									
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Matthias Kräkel									
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften									
Sonstiges										
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.									

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Arbeitsmärkte und Bevölkerungsökonomik

BA VWL WPF AMARKT BEVÖKON



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	In diesem Modul werden Fakten zum Geschehen auf Arbeitsmärkten in den wichtigsten Industrieländern präsentiert und mit Hilfe gängiger Theorien zu erklären versucht. Alle Theorien werden systematisch entwickelt und anhand von empirischer Evidenz überprüft. Erklärt werden sollen die Struktur und die zeitliche Entwicklung der Arbeitslosigkeit, Beschäftigung, offenen Stellen, Löhne und des Ausbildungsniveaus. Schließlich werden die Auswirkungen konkreter arbeitsmarkt- und bevölkerungspolitischer Maßnahmen auf diese Größen untersucht.
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen Zusammenhänge zwischen Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt und der allgemeinen Bevölkerungsentwicklung erkennen und verstehen lernen, wie diese ökonomisch erklärt werden können. Sie lernen die Wirksamkeit wirtschaftspolitischer Maßnahmen in diesem Bereich zu bewerten.

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Arbeitsmärkte und Bevölkerungsökonomik	Deutsch oder Englisch	40	4	60
Selbststudium					165

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	Das Modul baut auf den Inhalten der Pflichtmodule Makroökonomik A und B und Grundzüge der Statistik A und B auf.

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre, B.Sc. / 333121011 / 333021011	Wahlpflicht	5. oder 6.
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach), B.A. / 333182111 / 333021011	Wahlpflicht	2. - 6.
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach), B.A. / 333172111 / 333021011	Wahlpflicht	2. - 6.
Export* / 333192111 / 333021011		

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Studienleistung(en)	keine	7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%), Prüfungssprache entspricht der Unterrichtssprache	

Häufigkeit

		Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester			
Sommersemester	x	Winter- und Sommersemester	225 h 1 Semester

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Christian Bayer
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Auktionen und Märkte BA VWL WPF AUKMARKT		 UNIVERSITÄT BONN								
Inhalte und Qualifikationsziele										
Inhalte		Das Modul beginnt mit der grundlegenden Theorie des Gleichgewichtsverhaltens und des Ertragsmanagements in Einobjekt-Standardauktionen. Nachdem das Ertrags-Äquivalenz Theorem für Standardauktionen eingeführt wird, verschiebt sich der Schwerpunkt auf Mechanismusdesign und dessen Anwendungen für Einobjekt-Auktionen und bilateralem Austausch.								
Qualifikationsziele		Die Studenten lernen strategisches Verhalten in Auktionen zu analysieren und Auktionsformate in Bezug auf Effizienz und Ertrag zu vergleichen. Zudem lernen sie die Grundlagen der allgemeinen Theorie des Mechanismusdesign.								
Lehr- und Lernformen										
Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]					
Vorlesung	Auktionen und Märkte	Deutsch oder Englisch	40	4	60					
Selbststudium					165					
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul										
verpflichtend	keine									
empfohlen	Das Modul baut auf den Inhalten der Pflichtmodule Mikroökonomik A und B auf.									
Verwendbarkeit des Moduls										
Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester								
Volkswirtschaftslehre, B.Sc. / 333121002 / 333021002	Wahlpflicht	5. oder 6.								
Export* / 333192102 / 333021002										
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					ECTS-LP					
Studienleistung(en)	keine				7,5 LP					
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%), Prüfungssprache entspricht der Unterrichtssprache									
Häufigkeit		Arbeitsaufwand	Dauer							
Wintersemester	x	Winter- und Sommersemester	225 h	1 Semester						
Sommersemester										
Modulorganisation										
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de									
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Dezsö Szalay									
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften									
Sonstiges										
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.									

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Außenwirtschaft BA VWL WPF AUSSENW		 UNIVERSITÄT BONN							
Inhalte und Qualifikationsziele									
Inhalte	Das Modul befasst sich mit den Grundfragen der Wirtschaftspolitik in offenen Volkswirtschaften. Im ersten Teil werden Fragen des internationalen Handels und der internationalen Handelspolitik, im zweiten Teil Fragen der internationalen Makroökonomik behandelt.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für den Welthandel und die internationalen Finanzmärkte sowohl aus theoretischer als auch aus wirtschaftspolitischer Sicht.								
Lehr- und Lernformen									
Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]				
Vorlesung	Außenwirtschaft	Deutsch oder Englisch	40	4	60				
Selbststudium					165				
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul									
verpflichtend	keine								
empfohlen	Das Modul baut auf den Inhalten der Pflichtmodule Makroökonomik A und B auf.								
Verwendbarkeit des Moduls									
Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester							
Volkswirtschaftslehre, B.Sc. / 333121004 / 333021004	Wahlpflicht	5. oder 6.							
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach), B.A. / 333182104 / 333021004	Wahlpflicht	2. - 6.							
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach), B.A. / 333172104 / 333021004	Wahlpflicht	2. - 6.							
Export* / 333192104 / 333021004									
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					ECTS-LP				
Studienleistung(en)	keine								
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%), Prüfungssprache entspricht der Unterrichtssprache								
Häufigkeit		Arbeitsaufwand	Dauer						
Wintersemester	x	Winter- und Sommersemester	225 h	1 Semester					
Modulorganisation									
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de								
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Christian Bayer								
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften								
Sonstiges									
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.								

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Bankmanagement

BA VWL WPF BANK



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Das Modul beginnt mit einer Darstellung des Finanzsystems und den Funktionen und Geschäftsfeldern von Banken. Auch auf die mikroökonomische Theorie der Bank wird eingegangen. Im weiteren Verlauf werden dann ökonomische Notwendigkeit und Ausgestaltung der Regulierung von Banken analysiert. Es schließt sich eine Darstellung des (externen und internen) Rechnungswesens der Banken an. Im letzten Teil des Moduls wird das Risikomanagement der Banken behandelt, wobei Methoden zur Messung und Steuerung von Kreditrisiken und Zinsänderungsrisiken im Vordergrund stehen.
Qualifikationsziele	Die Teilnehmer lernen die wesentlichen Geschäftsfelder einer Bank und die Rolle der Banken im Finanzsystem einer Volkswirtschaft kennen. Sie verstehen die Notwendigkeit einer Regulierung der Banken und lernen die bestehenden Regulierungsvorschriften kennen und sind in der Lage, sie zu interpretieren. Das Modul vermittelt zudem wesentliche Kenntnisse über das (externe und interne) Rechnungswesen der Banken und über das Risikomanagement von Banken. Es soll die Studierenden auf Tätigkeiten in Banken, Verbänden und Aufsichtsbehörden vorbereiten.

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Bankmanagement	Deutsch oder Englisch	40	4	60
Selbststudium					165

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	Das Modul baut auf den Inhalten des Moduls Finanzmärkte und -institutionen auf.

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre, B.Sc. / 333122002 / 333022002	Wahlpflicht	5. oder 6.
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach), B.A. / 333182202 / 333022002	Wahlpflicht	2. - 6.
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach), B.A. / 333172202 / 333022002	Wahlpflicht	2. - 6.
Export* / 333192202 / 333022002		

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

ECTS-LP

Studienleistung(en)	keine	7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%), Prüfungssprache entspricht der Unterrichtssprache	

Häufigkeit

Wintersemester	Arbeitsaufwand	Dauer
Sommersemester	225 h	1 Semester

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkordinator(in)	Prof. Dr. Hendrik Hakenes
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Sonstiges	

(z. B. Literaturliste) Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Behavioral Finance BA VWL WPF BEFINANCE		 UNIVERSITÄT BONN							
Inhalte und Qualifikationsziele									
Inhalte		Das Modul setzt sich das Ziel Bachelor Studenten Kenntnisse über (psychologische) Verhaltensmuster zu vermitteln, die Finanzentscheidungen von Privatanlegern und Haushalten beeinträchtigen, sowie Einfluss auf die Unternehmensführung und die Entwicklung von Marktvariablen haben können. Hierfür werden normative und descriptive Theorien über die Erwartungsbildung und Entscheidungsfindung unter Risiko und Unsicherheit herangezogen um die Evidenz aus empirischer und experimenteller Studien zu diskutieren.							
Qualifikationsziele		Im Rahmen dieses Moduls erweitern die Studenten ihre Kenntnisse über Verhaltensmuster, die zu Verzerrungen von Finanzentscheidungen und folglich der Entwicklung von Marktvariablen führen können. Am Ende dieses Moduls sollen die Studenten darüberhinaus in der Lage sein den Effekt potenzieller Maßnahmen zur Reduktion von Finanzfehlern zu diskutieren.							
Lehr- und Lernformen									
Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]				
Vorlesung	Behavioral Finance	Deutsch oder Englisch	40	4	60				
Selbststudium					165				
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul									
verpflichtend	keine								
empfohlen									
Verwendbarkeit des Moduls									
Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester							
Volkswirtschaftslehre, B.Sc. / 333122013 / 333022013	Wahlpflicht	5. oder 6.							
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach), B.A. / 333182213 / 333022013	Wahlpflicht	2. - 6.							
Export* / 333192213 / 333022013									
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					ECTS-LP				
Studienleistung(en)	Keine	7,5 LP							
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%), Englisch								
Häufigkeit		Arbeitsaufwand	Dauer						
Wintersemester	x	Winter- und Sommersemester	225 h	1 Semester					
Sommersemester									
Modulorganisation									
Lehrende(r)	Siehe www.basis.uni-bonn.de								
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Hendrik Hakenes								
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften								
Sonstiges									
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.								

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Bounded Rationality

BA WPB VWL BOUNDRAT



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	The course presents different approaches to modeling decision making and strategic interactions with boundedly rational agents. Among other topics, the course covers models that allow for limited knowledge of the relevant contingencies (unawareness), limited knowledge of the underlying probability distribution (ambiguity), limited attention, limited memory, and finite depth of reasoning (level-k). Laboratory experiments testing these theories are also discussed.
Qualifikationsziele	The students learn mathematical economic models from decision theory and behavioral economics. At the end of the course, students should be familiar with a range of modelling approaches that account for bounded rationality and they should be able to apply them to different economic problems.

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Bounded Rationality	Englisch	40	4	60
Selbststudium					165

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	none
empfohlen	

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre, B.Sc. / 333121028 / 333021028	Wahlpflicht	5. or 6.
Export* / 333192128 / 333021028		

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

ECTS-LP

Studienleistung(en)	none	7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Written or oral exam or term paper (graded, 100%), English	

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester		
Sommersemester x	Winter- und Sommersemester	225 h
		1 Semester

Modulorganisation

Lehrende(r)	See https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Dezsö Szalay
Anbietende Organisationseinheit	Department of Economics
Sonstiges	

(z. B. Literaturliste) Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	This course presents a thorough treatment of theoretical topics in "collective choice" by highlighting the themes and methodologies that constitute the field. The main topics covered are classical topics from social choice theory, mechanism design, as well as non-cooperative models of elections, voting in committees, agenda selection, and legislative bargaining. Finally, the course considers a selection of some applied topics such as coordination games and revolutions, shareholder voting, persuasion and campaigning, norm enforcement in societies, and the dynamics of political campaigns and institutions.
Qualifikationsziele	The students learn mathematical economic models from information economics and game theory (cooperative and non-cooperative). At the end of the course, students should be able to use these models to reason abstractly about the functioning of various forms of organizations and institutions for solving collective choice problems and to apply these models critically to specific environments.

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Collective Choice	Englisch	40	4	60
Selbststudium					165

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	none
empfohlen	English Proficiency, basic notions of game theory

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre, B.Sc. / 333121026 / 333021026	Wahlpflicht	5. or 6.
Export* / 333192126 / 333021026		

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

ECTS-LP

Studienleistung(en)	none	7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Written exam or term paper (graded, 100%), English	

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester		
Sommersemester x	Winter- und Sommersemester	225 h

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Dezsö Szalay
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Sonstiges	(z. B. Literaturliste) Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Computergestützte statistische Analyse

BA VWL WPF COMPSTAT



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Dieser computergestützte Kurs beschäftigt sich mit Werkzeugen zur Darstellung von Daten und von Abhängigkeiten zwischen verschiedenen Datenreihen. Die Idee ist, die Daten sprechen zu lassen, um Auffälligkeiten im Datenmaterial zu entdecken und Hinweise auf Zusammenhänge zwischen verschiedenen Größen zu finden. Dabei werden die Möglichkeiten (und Grenzen) der Datenverarbeitung und der Datenanalyse mit einem Statistik-Softwarepaket aufgezeigt. Die theoretischen Ausführungen werden begleitet von Beispielen und Übungsaufgaben.
Qualifikationsziele	Die Studierenden erlernen, wie sich Strukturen in Datenreihen erkennen und in geeignete Modelle übersetzen lassen. Ein differenzierter Umgang mit wichtigen statistischen Verfahren wird eingeübt. Bei der Auswertung und Interpretation werden Erfahrungen mit statistischer Software erworben.

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	sWS	Workload [h]
Vorlesung	Computergestützte statistische Analyse	Deutsch oder Englisch	40	4	60
Selbststudium					165

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	Das Modul baut auf den Inhalten der Pflichtmodule Grundzüge der Statistik A und B auf.

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre, B.Sc. / 333123003 / 333023003	Wahlpflicht	5. / 6.
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach), B.A. / 333182303 / 333023003	Wahlpflicht	2. - 6.
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach), B.A. / 333172303 / 333023003	Wahlpflicht	2. - 6.
Export* / 333192303 / 333023003		

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Studienleistung(en)	keine	7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%), Prüfungssprache entspricht der Unterrichtssprache	

Häufigkeit

Wintersemester	x	Arbeitsaufwand	Dauer
		225 h	1 Semester

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Alois Kneip
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Sonstiges	(z. B. Literaturliste) Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Development Economics

BA VWL WPF DEVELOP



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	In this course, students will learn about the current state of the art in development economics. To understand the characteristics of developing countries and what it implies for the way we analyze them, students will learn about the relevant theoretical and evidence-based empirical background. The course will cover a range of topics, from income and poverty, inequality, human development, economic growth, agriculture, structural transformation, to markets and trade, foreign aid, migration and governance. By analyzing case studies of success and failure stories students have find to out what works for development, what doesn't and assess these ideas critically.
Qualifikationsziele	The module is designed to provide students with the essential tools and concepts of development economics. At the end of the course, students should be able to understand the specific challenges and opportunities of developing economies, and analyze them drawing on existing theories and empirical evidence. They should be able to critically assess various policy responses to development problems.

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Development Economics	Englisch	40	4	60
Selbststudium					165

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	none
empfohlen	Good working knowledge of English.

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre, B.Sc. / 333121015 / 333021015	Wahlpflicht	5. or 6.
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach), B.A. / 333182115 / 333021015	Wahlpflicht	2. - 6.
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach), B.A. / 333172115 / 333021015	Wahlpflicht	2. - 6.
Export* / 333192115 / 333021015		

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

ECTS-LP

Studienleistung(en)	None	7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Written exam or term paper (graded, 100%), English	

Häufigkeit		Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester	x		
Sommersemester		225 h	1 Semester

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Christian Bayer
Anbietende Organisationseinheit	Department of Economics
Sonstiges	

(z. B. Literaturliste) Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Empirical Corporate Finance

BA VWL WPF EMPCORP



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	This course deals with select topics in corporate finance. These topics include capital structure, payout policy, equity financing, corporate control and governance as well as executive compensation. Theoretical concepts are discussed to the extent that they are relevant to understand the underlying economic mechanisms and to derive empirical implications. This course focuses on the design of empirical tests of these implications. In particular, the course deals with how to establish a close link between theory and data and how to address endogeneity problems. In the tutorial, students will be introduced to perform empirical analysis using Stata.
Qualifikationsziele	This module is designed to make students familiar with fundamental issues in corporate finance, to introduce them into basic research methodologies used in corporate finance and to make them familiar with the statistical software Stata.

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	GruppengröÙe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Empirical Corporate Finance	Englisch	40	4	60
Selbststudium					165

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	None
empfohlen	Strong command of English required. Some prior knowledge of econometrics or applied microeconomics is recommended.

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre, B.Sc. / 333122011 / 333022011	Wahlpflicht	5. oder 6.
Export* / 333192211 / 333022011		

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Studienleistung(en)	None	7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Written exam or term paper (graded, 100%) - Questions will be in English, answers can be given in English or German, English	

Häufigkeit		Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester			
Sommersemester	x	Winter- und Sommersemester	225 h 1 Semester

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Hendrik Hakenes
Anbietende Organisationseinheit	Department of Economics
Sonstiges	

(z. B. Literaturliste) Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Evidence-Based Management		UNIVERSITÄT  BONN								
Inhalte und Qualifikationsziele										
Inhalte										
Qualifikationsziele										
Lehr- und Lernformen										
Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]					
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul										
verpflichtend										
empfohlen										
Verwendbarkeit des Moduls										
Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester								
/ / 333022012										
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					ECTS-LP					
Studienleistung(en)	keine				7,5 LP					
Prüfungen und Prüfungssprache										
Häufigkeit		Arbeitsaufwand	Dauer							
Wintersemester	Winter- und Sommersemester	225 h	1 Semester							
Sommersemester										
Modulorganisation										
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de									
Modulkoordinator(in)										
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften									
Sonstiges										
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.									

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Experimentelle Wirtschaftsforschung

BA VWL WPF EXWIFO



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Ökonomische Experimente sind eine Möglichkeit Daten auf sehr kontrollierte Art und Weise zu sammeln. In diesem Kurs wird diese Methode vorgestellt und wichtige experimentelle Studien und Ergebnisse besprochen. Der Kurs behandelt z.B. Markt- und Verhandlungsexperimente und Experimente zu Kollektivgütern und Arbeitsmärkten. Im Laufe des Kurses werden die Teilnehmer selbst ein Experiment entwerfen, durchführen und auswerten.
Qualifikationsziele	Die Teilnehmer lernen einige wichtige ökonomische Experimente und Resultate kennen und erlernen, wie man ein Experiment entwirft, durchführt und auswertet.

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Experimentelle Wirtschaftsforschung	Deutsch oder Englisch	40	4	60
Selbststudium					165

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre, B.Sc. / 333121016 / 333021016	Wahlpflicht	5. oder 6.
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach), B.A. / 333182116 / 333021016	Wahlpflicht	2. - 6.
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach), B.A. / 333172116 / 333021016	Wahlpflicht	2. - 6.
Export* / 333192116 / 333021016		

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Studienleistung(en)	keine	7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%), Prüfungssprache entspricht der Unterrichtssprache	

Häufigkeit

Wintersemester		Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester		225 h	1 Semester

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Matthias Kräkel
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Sonstiges	

(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
------------------------	---

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Finanz- und Sozialpolitik

BA VWL WPF FISOPOL



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Dieses Modul beginnt mit einer Einführung in die Einnahmen- und Ausgabenstruktur des Staates. Anschließend werden anhand von „Dauerbrennern“ und aktueller Beispiele wesentliche normative und positive Aspekte der Staatstätigkeit analysiert und kritisch beleuchtet, beispielsweise: Besteuerung heute oder in der Zukunft (Verschuldung), Kosten und Nutzen von Bürokratie, Grenzen der Regulierung oder Einkommens- versus Konsumbesteuerung. Als größter Kostenblock im Staatshaushalt erhalten sozialpolitische Maßnahmen ein besonderes Augenmerk, insbesondere im Hinblick auf ihre Versicherungsleistung aus Sicht von Haushalten. Mögliche Beispiele sind verschiedene Arten der Kinder- und Familienförderung, Reformen des Renten- und Krankenversicherungssystems oder das Für und Wider von Bedürftigkeitsprüfungen.
Qualifikationsziele	Die Teilnehmer erhalten eine Einführung in das Lesen von offiziellen Statistiken. Sie erarbeiten sich selbst qualitative Einschätzungen der Wirkungen potentieller Reformvorhaben anhand von aggregierten Daten sowie von Primär- wie Sekundärliteratur. Am Ende des Moduls sind sie in der Lage, selbstständig entsprechende Fragestellungen mit Hilfe qualitativer ökonomischer Analyse zu beantworten.

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	GruppengröÙe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Finanz- und Sozialpolitik	Deutsch oder Englisch	40	4	60
Selbststudium					165

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre, B.Sc. / 333121027 / 333021027	Wahlpflicht	5. oder 6.
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach), B.A. / 333182127 / 333021027	Wahlpflicht	2. - 6.
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach), B.A. / 333172127 / 333021027	Wahlpflicht	2. - 6.
Export* / 333192127 / 333021027		

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

ECTS-LP

Studienleistung(en)	keine	7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%), Prüfungssprache entspricht der Unterrichtssprache	

Häufigkeit

Wintersemester		225 h	1 Semester
Sommersemester	x		

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Matthias Kräkel
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Sonstiges

(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
-------------------------------	---

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Geldtheorie und Geldpolitik BA VWL WPGELD		 UNIVERSITÄT BONN								
Inhalte und Qualifikationsziele										
Inhalte		Das Modul behandelt die Grundfragen der Geldtheorie und Geldpolitik. Behandelt werden die Institutionen der Europäischen Währungsunion, grundlegende Konzepte Geldtheorie, die mikroökonomischen Grundlagen der Geldnachfrage und des Geldangebots, Strategien der Geldpolitik und deren institutionelle Gestaltung, sowie gleichgewichtstheoretische Überlegungen zur Wirkungsweise von Geldpolitik.								
Qualifikationsziele		Die Teilnehmer lernen die grundlegenden Konzepte und Modelle der Geldtheorie und Geldpolitik kennen und können sie zur Beurteilung und Prognose der Geldpolitik in Europa anwenden. Sie verstehen und interpretieren gebräuchliche empirische Modelle der Geldnachfrage, geldpolitischer Regeln und Inflationsprognosen.								
Lehr- und Lernformen										
Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]					
Vorlesung; mit intergrierter Übung	Geldtheorie und Geldpolitik	Deutsch oder Englisch	40	4	60					
Selbststudium					165					
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul										
verpflichtend	keine									
empfohlen	Das Modul baut auf den Inhalten der Pflichtmodulen Makroökonomik A und B auf.									
Verwendbarkeit des Moduls										
Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester								
Volkswirtschaftslehre, B.Sc. / 333121005 / 333021005	Wahlpflicht	5. oder 6.								
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach), B.A. / 333182105 / 333021005	Wahlpflicht	2. - 6.								
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach), B.A. / 333172105 / 333021005	Wahlpflicht	2. - 6.								
Export* / 333192105 / 333021005										
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					ECTS-LP					
Studienleistung(en)	keine				7,5 LP					
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%), Prüfungssprache entspricht der Unterrichtssprache									
Häufigkeit		Arbeitsaufwand	Dauer							
Wintersemester	x	Winter- und Sommersemester	225 h	1 Semester						
Sommersemester										
Modulorganisation										
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de									
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Christian Bayer									
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften									
Sonstiges										
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.									

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Health Economics

BA VWL WPF HEALTH



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Students will learn how to use economic arguments in questions regarding individual health and the organisation of the health care system. In the course of this, they will also learn a number of empirical facts in these areas and how to interpret them in the light of economic models. Students will be exposed to English vocabulary used in economic contexts.
Qualifikationsziele	The first half of the course will focus on the production of health over the life-cycle: How is human health shaped during childhood and adolescence? How do people react to economic incentives later in life and make provisions for the future? What is the role played by socio-economic factors and demographics? What is the role of health care services? The second half of the course turn the last question around and consider the organisation of the health care system. Should health insurance be provided by private firms or public entities? What does the optimal insurance contract look like? Who should run hospitals? How should physicians be incentivised? Throughout the course, we will start from basic empirical facts and then make sense of them using economic theory.

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	GruppengröÙe	SWS	Workload [h]
Lecture; with integrated tutorial	Health Economics	Englisch	40	4	60
Self-study					165

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	
empfohlen	Basic knowledge of microeconomics and data analysis/econometrics. English proficiency.

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre, B.Sc. / 333121021 / 333021021	Wahlpflicht	5. or 6.
Export* / 333192121 / 333021021		

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

ECTS-LP

Studienleistung(en)	None	7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Written exam or term paper (graded, 100%), English	

Häufigkeit

Wintersemester		225 h	1 Semester
Sommersemester	x		

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkordinator(in)	Prof. Dr. Matthias Kräkel
Anbietende Organisationseinheit	Department of Economics
Sonstiges	

(z. B. Literaturliste) Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Industrieökonomik BA VWL WPF INDÖKON		 UNIVERSITÄT BONN							
Inhalte und Qualifikationsziele									
Inhalte	Das Modul beginnt mit einer Darstellung der optimalen Preissetzung eines Monopolisten. Hierbei werden insbesondere die Möglichkeiten und Wirkungen von Preisdiskriminierung berücksichtigt. Anschließend werden die Eigenschaften von unvollständigem Wettbewerb anhand der klassischen statischen Oligopol-Modelle diskutiert. Diese Modelle werden dann erweitert, um die Eigenschaften strategischer Konkurrenz mit mehreren Entscheidungsvariablen zu erläutern. Im letzten Abschnitt des Moduls werden dynamische Oligopol-Modelle dargestellt.								
Qualifikationsziele	Die Teilnehmer sollen lernen, wie Unternehmen mit Marktmacht optimale strategische Entscheidungen treffen. Ziel ist es, die Interaktion zwischen grundlegenden Marktparametern, wie z.B. der Marktstruktur, Markteintrittsbarrieren, technologischen und rechtlichen Rahmenbedingungen, und Unternehmensentscheidungen zu verstehen. Mit Hilfe der erlernten Modelle sollen die Studenten Praxisbeispiele kritisch analysieren können. Des Weiteren sollen die Teilnehmer die Vor- und Nachteile verschiedener Staatseingriffe in Märkten mit unvollständigem Wettbewerb erläutern können.								
Lehr- und Lernformen									
Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]				
Vorlesung	Industrieökonomik	Deutsch oder Englisch	40	4	60				
Selbststudium					165				
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul									
verpflichtend	keine								
empfohlen	Das Modul baut auf den Inhalten des Pflichtmoduls Mikroökonomik B auf.								
Verwendbarkeit des Moduls									
Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht			Fachsemester					
Volkswirtschaftslehre, B.Sc. / 333121007 / 333021007	Wahlpflicht			5. oder 6.					
Export* / 333192107 / 333021007									
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS									
Studienleistung(en)	keine								
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%), Prüfungssprache entspricht der Unterrichtssprache								
Häufigkeit		Arbeitsaufwand		Dauer					
Wintersemester		Winter- und Sommersemester	225 h	1 Semester					
Sommersemester	x								
Modulorganisation									
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de								
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Christian Bayer								
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften								
Sonstiges									
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.								

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Informationsökonomie BA VWL WPF INFÖKON		 UNIVERSITÄT BONN								
Inhalte und Qualifikationsziele										
Inhalte	In dem Modul werden Grundlagen über die Funktionsweise von Märkten bei asymmetrischer Information vermittelt. Dabei wird erläutert, wo und welche Probleme auf diesen Märkten entstehen können. Schließlich werden Mechanismen dargestellt, um Informationsasymmetrien und deren negative Effekte zu überwinden, wie z.B. Signalling (insbesondere jobmarket signalling) und Screening.									
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Funktionsweise von Märkten bei asymmetrischer Information. Sie können Probleme in solchen Märkten erkennen und beschreiben sowie Lösungsvorschläge bei Marktversagen erarbeiten.									
Lehr- und Lernformen										
Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]					
Vorlesung; mit intergrierter Übung	Informationsökonomie / Economics of Information	Deutsch oder Englisch	40	4	60					
Selbststudium					165					
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul										
verpflichtend	keine									
empfohlen	Das Modul baut auf den Inhalten des Pflichtmoduls Mikroökonomik B auf.									
Verwendbarkeit des Moduls										
Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester								
Volkswirtschaftslehre, B.Sc. / 333121024 / 333021024	Wahlpflicht	5. oder 6.								
Export* / 333192124 / 333021024										
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					ECTS-LP					
Studienleistung(en)	keine				7,5 LP					
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%) Prüfungssprache entspricht der Unterrichtssprache, Prüfungssprache entspricht der Unterrichtssprache									
Häufigkeit		Arbeitsaufwand	Dauer							
Wintersemester		225 h	1 Semester							
Sommersemester	x									
Modulorganisation										
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de									
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Dezsö Szalay									
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften									
Sonstiges										
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.									

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Internationale Bankleistungen BA VWL WPF IBL		 UNIVERSITÄT BONN						
Inhalte und Qualifikationsziele								
Inhalte		Das Modul beginnt mit einem Überblick zu den wichtigsten Finanzverträgen des internationalen Finanzmarktes. Behandelt werden Finanzverträge des Geld-, Kapital-, Swap- und Devisenmarktes. Die Beschränkung liegt hierbei auf dem Interbankenhandel. Den Schwerpunkt bilden Termin- und derivative Finanzverträge einschließlich strukturierter Produkte. In einem zweiten Schritt werden die Querbezüge der verschiedenen Finanzprodukte untersucht und deren Bewertung sowie die Risikobegrenzung mittels geeigneter Handelsstrategien hergeleitet.						
Qualifikationsziele		Die Teilnehmer erlernen die Struktur und Untergliederung der wichtigsten Verträge des internationalen Finanzmarktes. Aus der Kenntnis der Eigenschaften der einzelnen Bestandteile heraus beurteilen sie die Anwendbarkeit und Bedeutung in praxisrelevanten Situationen. Sie wenden grundlegende Techniken der Risikoerfassung und Messung zur Beurteilung und Begrenzung finanzieller Risiken aus Wechselkurs-, Zins- und Aktienkursänderungen an.						
Lehr- und Lernformen								
Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]			
Vorlesung	Internationale Bankleistung	Deutsch oder Englisch	40	4	60			
Selbststudium					165			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul								
verpflichtend	keine							
empfohlen	Das Modul baut auf den Inhalten des Moduls Finanzmärkte und -institutionen auf.							
Verwendbarkeit des Moduls								
Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester						
Volkswirtschaftslehre, B.Sc. / 333122001 / 333022001	Wahlpflicht	5. oder 6.						
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach), B.A. / 333182201 / 333022001	Wahlpflicht	2. - 6.						
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach), B.A. / 333172201 / 333022001	Wahlpflicht	2. - 6.						
Export* / 333192201 / 333022001								
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					ECTS-LP			
Studienleistung(en)	keine				7,5 LP			
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%), Deutsch							
Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer						
Wintersemester X	Winter- und Sommersemester	225 h	1 Semester					
Modulorganisation								
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de							
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Hendrik Hakenes							
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften							
Sonstiges								
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.							

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Internationale Rechnungslegung nach IFRS

BA VWL WPF IFRS



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Das Modul hat die verschiedenen Aspekte der Rechnungslegung nach IFRS zum Inhalt. Im ersten Teil wird das Basiswissen (Theorie der Rechnungslegung, Internationalisierung der Rechnungslegung in Deutschland, institutioneller Rahmen der IFRS, Anerkennung und Durchsetzung der IFRS, Rahmengrundsätze, Berichterstattungspflicht, Rechenwerke und Anhang, Standards und Interpretationen) vermittelt. Im zweiten Teil steht die Bilanzierung von Sachverhalten, die im Einzelabschluss relevant sind, im Fokus. Es werden vier Themenbereiche (Hauptposten in der Bilanz, Umsatz- und Gewinnrealisierung, Zusatzposten in der Bilanz, Sonderthemen) behandelt. Der dritte Teil geht auf zusätzlich zu veröffentlichte Informationen (wie z.B. Kennzahlen) und zusätzlich zu veröffentlichte Berichte (wie z.B. die Segmentberichterstattung) ein. Im letzten Teil werden die Grundlagen zur Konzernrechnungslegung (z.B. Konsolidierung, Unternehmenszusammenschlüsse) nach IFRS vermittelt.
Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen die Grundlagen der Rechnungslegung nach internationalen Bilanzierungsvorschriften (IFRS). Dabei werden auch Kenntnisse der doppelten Buchführung vermittelt.

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Internationale Rechnungslegung nach IFRS	Deutsch oder Englisch	40	4	60
Selbststudium					165

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	Das Modul baut auf den Inhalten des Moduls Finanzmärkte und -institutionen auf.

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre, B.Sc. / 333122007 / 333022007	Wahlpflicht	5. oder 6.
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach) / 333182207 / 333022007	Wahlpflicht	2. - 6.
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach) / 333172207 / 333022007	Wahlpflicht	2. - 6.
Export / 333192207 / 333022007		

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Studienleistung(en)	keine	7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%), Prüfungssprache entspricht der Unterrichtssprache	

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester x Winter- und Sommersemester	225 h	1 Semester
Sommersemester		

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkordinator(in)	Prof. Dr. Hendrik Hakenes
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Sonstiges	

(z. B. Literaturliste) Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Kostenmanagement und Kostenrechnung BA VWL WPF KOSTEN		 UNIVERSITÄT BONN			
Inhalte und Qualifikationsziele					
Inhalte		Dieses Modul befasst sich mit den produktionstheoretischen Grundlagen der Kostenrechnung und der Bedeutung von Kosteninformationen für betriebliche Entscheidungen. Aufbauend darauf werden Aufgaben und Teilgebiete traditioneller Kostenrechnungssysteme sowie neuere Entwicklungen der Kostenrechnung und des Kostenmanagements behandelt.			
Qualifikationsziele		In diesem Modul sollen die Studierenden die Fähigkeit erwerben, praktische Ausgestaltungen von Kostenrechnungssystemen bezüglich ihrer Eignung zur Unterstützung kurz- und langfristiger Entscheidungen zu beurteilen. Neben der Kenntnis der geläufigen Systeme erlangen sie dazu ein grundlegendes Verständnis der produktionstheoretischen Hintergründe und der Informationsanforderungen typischer betrieblicher Entscheidungsprobleme.			
Lehr- und Lernformen					
Form	Titel	Unterrichtssprache	GruppengröÙe	sWS	Workload [h]
Vorlesung	Kostenmanagement und Kostenrechnung	Deutsch oder Englisch	40	4	60
Selbststudium					165
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend	keine				
empfohlen					
Verwendbarkeit des Moduls					
Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester			
Volkswirtschaftslehre, B.Sc. / 333122005 / 333022005	Wahlpflicht	5. oder 6.			
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach), B.A. / 333182205 / 333022005	Wahlpflicht	2. - 6.			
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach), B.A. / 333172205 / 333022005	Wahlpflicht	2. - 6.			
Export* / 333192205 / 333022005					
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					ECTS-LP
Studienleistung(en)	keine				
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%), Prüfungssprache entspricht der Unterrichtssprache				
Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer			
Wintersemester x	225 h	1 Semester			
Sommersemester					
Modulorganisation					
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de				
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Hendrik Hakenes				
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
Sonstiges					
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.				

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Multivariate Statistik BA VWL WPFMULTSTAT		 UNIVERSITÄT BONN					
Inhalte und Qualifikationsziele							
Inhalte		Ein Schwerpunkt des Moduls liegt auf der Vermittlung methodischer Grundlagen. Es beinhaltet eine Einführung in die in der multivariaten Statistik verwendete Matrixalgebra und beschäftigt sich detailliert mit Theorie und Anwendungen der multivariaten Normalverteilung. Hierauf aufbauend werden grundlegende multivariate Verfahren diskutiert. Die Methoden werden durch Anwendungsbeispiele illustriert und praktisch eingeübt.					
Qualifikationsziele		Die Studierenden erlernen grundlegende statistische Verfahren zur Analyse multivariater Daten. Sie können diese Methoden selbstständig zur Analyse realer ökonomischer Datensätze anwenden. Die vermittelten theoretischen Grundlagen ermöglichen den Teilnehmern die eigenständige Auseinandersetzung mit der Fachliteratur auf dem Gebiet der multivariaten Statistik.					
Lehr- und Lernformen							
Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	sWS	Workload [h]		
Vorlesung; mit intergrierter Übung	Multivariate Statistik	Deutsch	40	4	60		
Selbststudium					165		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul							
verpflichtend	keine						
empfohlen	Das Modul baut auf den Inhalten der Pflichtmodule Grundzüge der Statistik A und B auf.						
Verwendbarkeit des Moduls							
Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester					
Volkswirtschaftslehre, B.Sc. / 333123002 / 333023002	Wahlpflicht	5. / 6.					
Export* / 333192302 / 333023002							
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					ECTS-LP		
Studienleistung(en)	keine						
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%), Prüfungssprache entspricht der Unterrichtssprache						
Häufigkeit		Arbeitsaufwand	Dauer				
Wintersemester	x	Winter- und Sommersemester	225 h	1 Semester			
Sommersemester							
Modulorganisation							
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de						
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Alois Kneip						
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften						
Sonstiges							
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.						

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Nichtparametrische Statistik

BA VWL WPF NPARASTAT



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Nichtparametrische Verfahren unterscheiden sich von der parametrischen Statistik in dem Verzicht auf restriktive Modellannahmen. Klassische nichtparametrische Methoden beinhalten zum Beispiel Rang- und Ordnungsstatistiken. Ein Schwerpunkt des Moduls liegt auf nicht-parametrischen Verfahren zur Schätzung von Regressions- und Dichtefunktionen. Diskutiert werden unter anderem Kernschätzer, lokal polynomiale Regression und Spline Verfahren. Die Methoden werden durch Anwendungsbeispiele illustriert und praktisch eingeübt.
Qualifikationsziele	Die Studierenden erlangen ein grundlegendes Verständnis der Struktur und Vorgehensweise nichtparametrischer Methoden. Sie wenden diese Methoden selbstständig zur Analyse realer ökonomischer Datensätze an. Die vermittelten theoretischen Grundlagen ermöglichen den Teilnehmern, auch über das Studium hinaus, die eigenständige Auseinandersetzung mit der Fachliteratur auf dem Gebiet der nichtparametrischen Statistik.

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Nichtparametrische Statistik	Deutsch oder Englisch	40	4	60
Selbststudium					165

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	Das Modul baut auf den Inhalten der Pflichtmodule Grundzüge der Statistik A und B auf.

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre, B.Sc. / 333123006 / 333023006	Wahlpflicht	5. oder 6.
Export* / 333192306 / 333023006		

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Studienleistung(en)	keine	7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%), Prüfungssprache entspricht der Unterrichtssprache	

Häufigkeit

Wintersemester		225 h	1 Semester
Sommersemester	x		

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Alois Kneip
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Ökonomik des Wohlfahrtsstaates		UNIVERSITÄT  BONN								
Inhalte und Qualifikationsziele										
Inhalte										
Qualifikationsziele										
Lehr- und Lernformen										
Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]					
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul										
verpflichtend										
empfohlen										
Verwendbarkeit des Moduls										
Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester								
/ / 333021006										
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					ECTS-LP					
Studienleistung(en)	keine				7,5 LP					
Prüfungen und Prüfungssprache										
Häufigkeit		Arbeitsaufwand	Dauer							
Wintersemester		225 h	1 Semester							
Sommersemester										
Modulorganisation										
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de									
Modulkoordinator(in)										
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften									
Sonstiges										
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.									

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	In einem ersten Schritt behandelt das Modul die Träger, die Ziele, die Restriktionen und die Instrumente der betrieblichen Personalpolitik. Hierbei werden Grundlagen der Vertragstheorie sowie der Informationsökonomie angewandt, um den personalpolitischen Gestaltungsspielraum eines Arbeitgebers zu diskutieren. Im zweiten Schritt steht die Entgeltpolitik eines Arbeitgebers im Vordergrund, die einen zentralen Bestandteil seines personalpolitischen Instrumentariums bildet. In diesem Zusammenhang wird auch auf bekannte arbeits-ökonomische Ansätze wie die Humankapitaltheorie eingegangen.
Qualifikationsziele	Die Teilnehmer sollen die Vor- und Nachteile bestehender Arbeitsmarktinstitutionen verstehen können, die den Rahmen für die betriebliche Personalpolitik bilden. Hierauf aufbauend erlernen die Studierenden die Grundlagen der betrieblichen Personalpolitik. Die Teilnehmer sollen nicht nur theoretische Modelle verstehen können. Sie sollen auch in die Lage versetzt werden, empirische Feld- und Laborbefunde ökonomisch zu interpretieren.

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Personalökonomik	Deutsch oder Englisch	40	4	60
Selbststudium					165

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	Das Modul baut auf den Inhalten der Pflichtmodule Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre: Einführung in die Theorie der Unternehmung und Grundzüge der Volkswirtschaftslehre auf.

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer		Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre, B.Sc. / 333122004 / 333022004		Wahlpflicht	5. oder 6.
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach), B.A. / 333182204 / 333022004		Wahlpflicht	2. - 6.
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach), B.A. / 333172204 / 333022004		Wahlpflicht	2. - 6.
Export* / 333192204 / 333022004			

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

ECTS-LP

Studienleistung(en)	keine	7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%), Prüfungssprache entspricht der Unterrichtssprache	

Häufigkeit

		Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester	x		
Sommersemester		225 h	1 Semester

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkordinator(in)	Prof. Dr. Matthias Kräkel
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Spieltheorie BA VWL WPF SPIEL		 UNIVERSITÄT BONN						
Inhalte und Qualifikationsziele								
Inhalte		Die Spieltheorie beschreibt interaktive Entscheidungsprobleme aus formaler Sicht und entwickelt verschiedene Lösungskonzepte, welche die Ergebnisse der strategischen Interaktion beschreiben sollen. Das Modul stellt kritisch ausgewählte weiterführende Modelle, Lösungskonzepte und Ergebnisse der nicht-kooperativen Spieltheorie dar und illustriert deren Anwendung auf ökonomische Fragestellungen.						
Qualifikationsziele		Die Teilnehmer sollen lernen, interdependente Entscheidungssituationen als Spiele zu modellieren und mit Hilfe verschiedener Lösungskonzepte der nicht-kooperativen Spieltheorie zu analysieren. Sie sollen dadurch in die Lage versetzt werden, die strategischen Aspekte ökonomischer, politischer und sozialer Interaktionen eigenständig zu erkennen.						
Lehr- und Lernformen								
Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]			
Vorlesung	Spieltheorie/Game Theory	Deutsch oder Englisch	40	4	60			
Selbststudium					165			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul								
verpflichtend	keine							
empfohlen	Das Modul baut auf den Modulen Mikroökonomik A und Mikroökonomik B auf.							
Verwendbarkeit des Moduls								
Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester						
Volkswirtschaftslehre, B.Sc. / 333121001 / 333021001	Wahlpflicht	5. oder 6.						
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach), B.A. / 333182101 / 333021001	Wahlpflicht	2. - 6.						
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach), B.A. / 333172101 / 333021001	Wahlpflicht	2. - 6.						
Export* / 333192101 / 333021001								
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					ECTS-LP			
Studienleistung(en)	keine				7,5 LP			
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%), Prüfungssprache entspricht der Unterrichtssprache							
Häufigkeit			Arbeitsaufwand	Dauer				
Wintersemester	x	Winter- und Sommersemester	225 h	1 Semester				
Sommersemester								
Modulorganisation								
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de							
Modulkordinator(in)	Prof. Dr. Dezsö Szalay							
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften							
Sonstiges								
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.							

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Stochastische Modelle BA VWL WPF STOCHMO		 UNIVERSITÄT BONN								
Inhalte und Qualifikationsziele										
Inhalte	Das Modul bietet eine Einführung in Standardkonzepte und Methoden stochastischer Modellierung. Aufbauend auf den Grundzügen der Wahrscheinlichkeitsrechnung werden verschiedenartige mathematische Modelle zur Beschreibung stochastischer Vorgänge vorgestellt und analysiert.									
Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen grundlegende Eigenschaften und Anwendungsmöglichkeiten stochastischer Modelle kennen. Die vermittelten theoretischen Grundlagen ermöglichen den Teilnehmern die eigenständige Auseinandersetzung mit der Fachliteratur über stochastische Modelle.									
Lehr- und Lernformen										
Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]					
Vorlesung	Stochastische Modelle	Deutsch oder Englisch	40	4	60					
Selbststudium					165					
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul										
verpflichtend	keine									
empfohlen	Das Modul baut auf den Inhalten der Pflichtmodule Grundzüge der Statistik A und B auf.									
Verwendbarkeit des Moduls										
Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht			Fachsemester						
Volkswirtschaftslehre, B.Sc. / 333123005 / 333023005	Wahlpflicht			5. oder 6.						
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS										
Studienleistung(en)	keine				7,5 LP					
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%), Prüfungssprache entspricht der Unterrichtssprache									
Häufigkeit		Arbeitsaufwand		Dauer						
Wintersemester		Winter- und Sommersemester	225 h	1 Semester						
Sommersemester	x									
Modulorganisation										
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de									
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Alois Kneip									
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften									
Sonstiges										
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.									

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Umweltökonomik BA VWL WPF UMWELT		 UNIVERSITÄT BONN						
Inhalte und Qualifikationsziele								
Inhalte		Staatliche Maßnahmen zur Beeinflussung der Umweltverschmutzung und des Ressourcenverbrauchs: Marktversagen aufgrund externer Effekte, Instrumente der Umweltpolitik, Energieeffizienz und Energieeffizienzregulierung, Kosten-/Nutzenanalyse als Instrument der Umweltökonomik, Umweltgüter, erschöpfbare und erneuerbare Ressourcen, Klimaschutz und Umsetzung von Klimaschutz im Energiesektor.						
Qualifikationsziele		Die Studierenden kennen die Hintergründe und Entwicklung der Umwelt- und Ressourcenökonomik. Sie verstehen die Beziehungen zwischen Wirtschaft und Umwelt. Sie kennen die theoretischen Grundlagen externer Effekte und Umweltgüter sowie Ziele und Instrumente der Umweltpolitik.						
Lehr- und Lernformen								
Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]			
Vorlesung; (Teil 1 - Sommersemester)	Umweltökonomik	Deutsch oder Englisch	40	2	30			
Vorlesung (Teil 2 - Wintersemester)	Umweltökonomik	Deutsch	40	2	30			
Selbststudium					165			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul								
verpflichtend	keine							
empfohlen	Pflichtmodule des 1. und 2. Studienjahres							
Verwendbarkeit des Moduls								
Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester						
Volkswirtschaftslehre, B.Sc. / 333121012 / 333021012	Wahlpflicht	5. oder 6.						
Export* / 333192112 / 333021012								
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					ECTS-LP			
Studienleistung(en)	keine							
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%), Modulabschlussprüfung am Ende des Wintersemesters, Prüfungssprache entspricht der Unterrichtssprache							
Häufigkeit		Arbeitsaufwand	Dauer					
Wintersemester								
Sommersemester	x	225 h	1 Semester					
Modulorganisation								
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de							
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Christian Bayer							
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften							
Sonstiges								
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.							

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	In Bezug auf Unternehmensbilanzen wird vorrangig Aufbau und Inhalt der Handelsbilanzen vermittelt. Nach einer Einführung werden Ansatz, Bewertung und Ausweis erörtert. Die Bilanzanalyse beschließt den Teil. Der Lehrinhalt wird jeweils anhand integrierter Übungen vertieft. Nach einer Einführung in die theoretischen Grundlagen der Unternehmensbewertung erfolgt eine Übersicht über Bewertungsanlässe, Bewertungsstandards und -grundsätze. Anschließend werden die Ableitung von Ausschüttungserwartungen mittels integrierter Unternehmensplanung und die Ableitung des Kapitalisierungszinssatzes dargestellt. Es werden Methoden der Unternehmensbewertung (kapitalwertorientierte Methoden, Multiplikatorverfahren) vermittelt. Die Studierenden üben die Anwendung der Methoden anhand konkreter Beispiele. Es werden ausgewählte Bewertungsprobleme behandelt.
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die theoretischen Grundlagen praxisrelevanter Verfahren zur Unternehmensbewertung und können diese anwenden. Sie kennen den Aufbau und den Inhalt von Unternehmensbilanzen (vorrangig Handelsbilanzen) sowie Methoden zur Analyse dieser.

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Unternehmensbilanzen und Unternehmensbewertung	Deutsch oder Englisch	40	4	60
Selbststudium					165

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	Das Modul baut auf den Inhalten des Pflichtmoduls Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre: Einführung in die Theorie der Unternehmung auf.

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre, B.Sc. / 333122009 / 333022009	Wahlpflicht	5. oder 6.
Export* / 333192209 / 333022009		

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS		ECTS-LP
Studienleistung(en)	keine	
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%), Prüfungssprache entspricht der Unterrichtssprache	7,5 LP

Häufigkeit		Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester	x		
Sommersemester		225 h	1 Semester

Modulorganisation		
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de	
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Hendrik Hakenes	
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften	
Sonstiges		
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.	

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Unternehmensplanung BA VWL WPF UPLANUNG		 UNIVERSITÄT BONN							
Inhalte und Qualifikationsziele									
Inhalte		Dieses Modul befasst sich mit der Budgetierung als Instrument der Unternehmenssteuerung. Unter Budgetierung wird eine periodenbezogene Zielplanung des Gesamtunternehmens und seiner Untereinheiten und Funktionen verstanden. Das Modul behandelt die entscheidungstheoretischen Grundlagen der Planung und untersucht darauf aufbauend deren Umsetzung im Rahmen der Budgetierung.							
Qualifikationsziele		In diesem Modul sollen die wesentlichen Techniken der Budgetierung und deren Anwendung zur Entscheidungsunterstützung erlernt werden. Durch den Bezug zur Entscheidungstheorie wird den Studierenden die Fähigkeit vermittelt, Budgetierungsansätze bezüglich ihrer Einsatzmöglichkeiten und Grenzen zu beurteilen und situationsspezifisch einzusetzen.							
Lehr- und Lernformen									
Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	sWS	Workload [h]				
Vorlesung	Unternehmensplanung	Deutsch oder Englisch	40	4	60				
Selbststudium					165				
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul									
verpflichtend	keine								
empfohlen	Das Modul baut auf den Inhalten des Pflichtmoduls Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre: Einführung in die Theorie der Unternehmung auf.								
Verwendbarkeit des Moduls									
Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester							
Volkswirtschaftslehre, B.Sc. / 333122006 / 333022006	Wahlpflicht	5. oder 6.							
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach), B.A. / 333182206 / 333022006	Wahlpflicht	2. - 6.							
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach), B.A. / 333172206 / 333022006	Wahlpflicht	2. - 6.							
Export* / 333192206 / 333022006									
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS				ECTS-LP					
Studienleistung(en)	keine			7,5 LP					
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%), Prüfungssprache entspricht der Unterrichtssprache								
Äufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer							
Wintersemester	Winter- und Sommersemester	225 h	1 Semester						
Sommersemester									
Modulorganisation									
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de								
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Hendrik Hakenes								
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften								
Sonstiges									
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.								

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Mannigfaltige psychologische und experimentelle Evidenz dokumentiert Verhaltensweisen, die nicht mit den Vorhersagen des ökonomischen Standardmodells in Einklang stehen. Ausgehend von diesen empirischen Beobachtungen präsentiert die Vorlesung Modellierungsansätze, die die zugrundeliegenden psychologischen Aspekte formalisiert (z.B. Zeitinkonsistenz, soziale Präferenzen, referenzpunktabhängige Präferenzen, Selbstüberschätzung). Anschließend werden die Implikationen der zuvor vorgestellten entscheidungstheoretischen Modelle in verschiedenen Fragestellungen von ökonomischer Relevanz erarbeitet.
Qualifikationsziele	In der jüngeren Vergangenheit entwickelte sich mit der sogenannten Verhaltensökonomik (Behavioral Economics, Psychology and Economics) ein stetig wachsendes Forschungsgebiet, welches das ökonomische Standardmodell um psychologisch fundierte Aspekte der individuellen Entscheidungsfindung bereichert. Die Vorlesung hat das Ziel, Bachelorstudenten eine Einführung in die Verhaltensökonomik zu vermitteln. Im Rahmen der Vorlesung werden die Teilnehmer um psychologische Faktoren erweiterte Modelle der Entscheidungstheorie kennenzulernen und diese auf ökonomische Fragestellungen anwenden.

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Verhaltensökonomik/ Introduction to Behavioral Economics	Deutsch oder Englisch	40	4	60
Selbststudium					165

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	Die Vorlesung richtet sich an Bachelorstudenten mit grundlegenden mikroökonomischen Kenntnissen auf dem Niveau der Vorlesung Mikroökonomik B

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre, B.Sc. / 333121020 / 333021020	Wahlpflicht	5. oder 6.
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach), B.A. / 333182120 / 333021020	Wahlpflicht	2. - 6.
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach), B.A. / 333172120 / 333021020	Wahlpflicht	2. - 6.
Export* / 333192120 / 333021020		

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Studienleistung(en)	keine	7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%), Prüfungssprache entspricht der Unterrichtssprache	

Häufigkeit

Wintersemester	x	Winter- und Sommersemester	225 h	1 Semester
----------------	---	----------------------------	-------	------------

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Matthias Kräkel
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Sonstiges	

(z. B. Literaturliste)

Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Vertragstheorie BA VWL WPF VERTRAG		 UNIVERSITÄT BONN								
Inhalte und Qualifikationsziele										
Inhalte		Das Modul behandelt die Auswirkungen privater Information auf die optimale Vertragsgestaltung in bilateralen Principal Agent Beziehungen. Im Mittelpunkt stehen die Fälle mit adverser Selektion, wobei der Agent private Information (hidden information) besitzt, sowie mit moralischem Risiko, wobei der Agent eine nur von ihm beobachtbare Aktion (hidden action) wählt. Es werden Anwendungen wie etwa die optimale Preisdiskriminierung eines Monopolisten oder die optimale Gestaltung von Lohnverträgen diskutiert.								
Qualifikationsziele		Die Teilnehmer lernen, unter welchen Bedingungen und warum das Vorliegen privater Information zu ökonomischen Ineffizienzen beiträgt. Insbesondere sollen die Konzepte von Anreizverträglichkeit und Informationsrente erlernt werden. Zudem sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, Principal Agent Modelle zu analysieren und optimale Verträge zu bestimmen.								
Lehr- und Lernformen										
Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]					
Vorlesung	Vertragstheorie	Deutsch oder Englisch	40	4	60					
Selbststudium					165					
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul										
verpflichtend	keine									
empfohlen										
Verwendbarkeit des Moduls										
Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester								
Volkswirtschaftslehre, B.Sc. / 333121017 / 333021017	Wahlpflicht	5. oder 6.								
Export* / 333192117 / 333021017										
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					ECTS-LP					
Studienleistung(en)	keine				7,5 LP					
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%), Prüfungssprache entspricht der Unterrichtssprache									
Häufigkeit		Arbeitsaufwand	Dauer							
Wintersemester	x	Winter- und Sommersemester	225 h	1 Semester						
Sommersemester										
Modulorganisation										
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de									
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Dezsö Szalay									
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften									
Sonstiges										
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.									

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Wirtschafts- und Finanzpolitik

Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte

Qualifikationsziele

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend

empfohlen

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
/ / 333021010		

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

ECTS-LP

Studienleistung(en)	keine	7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache		

Häufigkeit

Wintersemester	Winter- und Sommersemester	Arbeitsaufwand	Dauer
Sommersemester		225 h	1 Semester

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Sonstiges	

(z. B. Literaturliste) Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Wirtschaftsgeschichte BA VWL WPF WIGESCHI		 UNIVERSITÄT BONN							
Inhalte und Qualifikationsziele									
Inhalte Das Modul befasst sich mit zentralen Fragen der Wirtschaftsgeschichte der modernen Welt. Dazu gehören die Triebkräfte der Industrialisierung, die Geschichte der Globalisierung und die Ursachen und Folgen von Wirtschafts- und Finanzkrisen.									
Qualifikationsziele Die Studierenden lernen die Entwicklung der modernen Volkswirtschaften über die Zeit kennen, verstehen die Bedeutung von Institutionen für den ökonomischen Wandel und machen sich mit wichtigen wirtschaftshistorischen Methoden vertraut.									
Lehr- und Lernformen									
Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]				
Vorlesung	Wirtschaftsgeschichte / Economic History	Deutsch oder Englisch	40	4	60				
Selbststudium					165				
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul									
verpflichtend	keine								
empfohlen									
Verwendbarkeit des Moduls									
Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester							
Volkswirtschaftslehre, B.Sc. / 333121019 / 333021019	Wahlpflicht	5. oder 6.							
Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach), B.A. / 333182119 / 333021019	Wahlpflicht	2. - 6.							
Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach), B.A. / 333172119 / 333021019	Wahlpflicht	2. - 6.							
Export* / 333192119 / 333021019									
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					ECTS-LP				
Studienleistung(en)	keine	7,5 LP							
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%) Prüfungssprache entspricht Unterrichtssprache, Prüfungssprache entspricht Unterrichtssprache								
Häufigkeit		Arbeitsaufwand	Dauer						
Wintersemester	x	225 h	1 Semester						
Sommersemester									
Modulorganisation									
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de								
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Christian Bayer								
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften								
Sonstiges									
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.								

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Zeitreihenanalyse BA VWL WPF ZEIT		 UNIVERSITÄT BONN								
Inhalte und Qualifikationsziele										
Inhalte		Zunächst werden Grundlagen der Modellierung von Zeitreihen auf Basis von ARIMA-Prozessen behandelt. Zur Auswahl geeigneter Modelle werden alternative Methoden vorgestellt und mit einander verglichen. Die Spezifikation und Schätzung trendbehafteter Zeitreihen erfolgt mit dem Instrumentarium der nichtstationären Zeitreihenanalyse.								
Qualifikationsziele		Die Teilnehmer sollen die grundlegenden Methoden zur Beschreibung und Prognose von Zeitreihen erlernen und auf ökonomische Datenreihen anwenden können. Sie sollen dadurch insbesondere ein vertieftes Verständnis für die heute in wirtschaftswissenschaftlicher Theorie und Praxis zum Standard gehörenden und auch in den gängigen statistischen Softwarepaketen implementierten Techniken der Zeitreihenanalyse erwerben.								
Lehr- und Lernformen										
Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	sWS	Workload [h]					
Vorlesung	Zeitreihenanalyse	Deutsch oder Englisch	40	4	60					
Selbststudium					165					
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul										
verpflichtend	keine									
empfohlen	Das Modul baut auf den Inhalten der Pflichtmodule Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften A und B auf.									
Verwendbarkeit des Moduls										
Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester								
Volkswirtschaftslehre, B.Sc. / 333123004 / 333023004	Wahlpflicht	5. oder 6.								
Export* / 333192304 / 333023004										
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					ECTS-LP					
Studienleistung(en)	keine				7,5 LP					
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%), Prüfungssprache entspricht der Unterrichtssprache									
Häufigkeit		Arbeitsaufwand		Dauer						
Wintersemester		225 h		1 Semester						
Sommersemester	x									
Modulorganisation										
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de									
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Alois Kneip									
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften									
Sonstiges										
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.									

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Praktikum BA VWL FWPFB PRAKTIKUM		 UNIVERSITÄT BONN							
Inhalte und Qualifikationsziele									
Inhalte	Die Lerninhalte werden mit Blick auf die Lernziele zu Beginn des Praktikums mit dem Arbeitgeber abgestimmt.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen, wirtschaftswissenschaftliches Fachwissen und Methoden auf praxisrelevante Fragestellungen in privaten oder staatlichen Unternehmen, Organisationen, Einrichtungen oder Behörden anzuwenden. Sie lernen, wirtschaftswissenschaftliche Sachverhalte verständlich und zielgruppengerecht (auch Fachfremden gegenüber) darzustellen. Sie ergänzen ihr theoretisches Wissen mit praktischen Methoden. Sie erwerben für das Berufsfeld, in dem das Praktikum stattfindet, relevante Schlüsselkompetenzen.								
Lehr- und Lernformen									
Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]				
Berufliche Vollzeittätigkeit, mind. 6 Wochen	Praktikum				180				
Übung									
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul									
verpflichtend	keine								
empfohlen									
Verwendbarkeit des Moduls									
Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester							
Volkswirtschaftslehre, B.Sc. / 333130001 / 333030001		2. - 4.							
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					ECTS-LP				
Studienleistung(en)	<ul style="list-style-type: none"> Praktikumsnachweis (Praktikumsbescheinigung vom Arbeitgeber) Praktikumsbericht, 2 Seiten (unbenotet) 				6,0 LP				
Prüfungen und Prüfungssprache	keine Prüfung,								
Häufigkeit		Arbeitsaufwand	Dauer						
Wintersemester									
Sommersemester	X	225 h	1 Semester						
Modulorganisation									
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de								
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Lorenz Götte								
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften								
Sonstiges									
(z. B. Literaturliste)	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.								

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

